



Medienkommentar

Böhmermann und die „Teile und Herrsche“ Spur in Deutschland



In seiner berüchtigten Stratfor-Rede vom 4. Februar 2015 ließ sich der US-amerikanische Politologe George Friedman in die Karten der „zentralen Strategie der US-Geopolitik“ schauen. Diese sei: „konkurrierende Mächte gegeneinander aufzuhetzen und in den Krieg zu treiben“ – ganz nach dem Prinzip „Teile und Herrsche“.

Die einzige Bedrohung, auf die die USA keine Antwort hätten, sei diese: ein mögliches deutsch-russisches Bündnis. Jedoch sei die Position Deutschlands unbestimmt und damit das größte Problem, so Friedman.

Um diesem Problem Herr zu werden, musste nicht nur 1. ein Keil zwischen Russland und Deutschland inklusive Europa getrieben werden – was durch die Inszenierung des Ukraine Konflikts gelang. Sondern 2. musste nun auch Deutschland, die größte Volkswirtschaft Europas, wirtschaftlich und innenpolitisch geschwächt werden. Und wie schwächt man ein Land? Neben wirtschaftlicher Schwächung, die oft unter Einwirkung von außen geschieht, nach innen jedoch durch dasselbe Prinzip „Teile und Herrsche“, wie Länder gegeneinander aufgehetzt werden. Dabei wird die Bevölkerung polarisiert, d.h. in verschiedene gegensätzliche und sich bekämpfende Lager gespalten! Genau diese Spur des Polarisierens ist besonders in Deutschland augenfällig zu beobachten:

– Angefangen bei der Flüchtlingskrise, die vor allem Deutschland überfiel: Sie ist 1. auf eine US-amerikanische Einflussnahme zurückzuführen, und 2. spaltet sie die verschiedensten Bevölkerungsgruppen untereinander mit den verschiedensten Lösungsansätzen – von den Flüchtlingen bis zu den Einheimischen.

– Nun der Fall Böhmermann, wir erinnern: Der Satiriker Jan Böhmermann hatte als Reaktion türkischer Kritik an einem satirischen Lied über den türkischen Staatschef Erdoğan ein Spottgedicht über ihn verfasst, das im ZDFneo ausgestrahlt wurde. Die türkische Regierung und Erdoğan erstatteten Strafanzeige gegen Böhmermann. Hier geht es aber ganz offensichtlich nicht um Meinungs- und Kunstfreiheit – was diese darf und was nicht. Es geht um die Frage, ob diese vielgepriesene „Freiheit“ instrumentalisiert wird, um die Bevölkerung zu polarisieren und zu spalten. Denn wenn es beim sogenannten „Schmähgedicht“ Böhmermanns um bloße Kritik am türkischen Präsidenten Erdoğan ginge – die sehr wohl berechtigt sein mag – dann hätte sich wohl die pervers vulgäre Fäkalsprache erübrigt. Diese war zweifelsfrei unter jedem Niveau und traf auch Türken, die nichts mit Erdoğan am Hut haben. Ohne die „Schmähdungen“ hätte die Kritik glaubwürdig und unantastbar sein können. Und Erdoğan hätte sich, wie der deutsche Publizist Henryk M. Broder gegenüber dem Nachrichtensender „N24“ äußerte, genauso beleidigt gefühlt. Nur hätte das Gedicht dann weder polarisiert noch die hitzige, von echter Kritik ablenkende Debatte ausgelöst, was aber anscheinend nicht im Interesse von Böhmermann und dem ZDF war.

Im Folgenden noch zwei Beispiele, die deutlich machen, wie hochaktuellen polarisierenden Themen entgegengewirkt werden kann, ohne noch mehr Öl ins Feuer zu gießen:

Erstes Beispiel: Es geht um die undifferenziert geführte Islamisierungs- und PEGIDA-Debatte, die die Bevölkerung mehr denn je scheidet. Der deutsch-türkischstämmige Autor

Yavuz Özoguz, Vorsitzender der Organisation „Islamischer Weg e.V.“, äußerte sich dazu, Zitat: „Bei PEGIDA muss man meiner Ansicht nach unterscheiden zwischen den wenigen Machern, Köpfen und Hintermännern auf der einen Seite und den vielen Mitläufern. Die Köpfe sind die gekauften Täter auf Seiten der Superreichen und Mächtigen – wissentlich und unwissentlich. Bei den Mitläufern handelt es sich um Menschen, deren teils gute Absichten und vor allem Sorgen einfach im Sinn von „Teile und Herrsche“ ausgenutzt werden.“ Özoguz appelliert an Juden, Christen, Moslems, Atheisten und alle anderen Glaubensrichtungen, auf der Basis von Menschlichkeit ein friedliches und gerechtes System aufzubauen und zu leben.

– Zweites Beispiel: Die Polarisierung „links“ bzw. „rechts“ in der Politik. In einem Interview vom 23. April 2016 mit AfD-Parteichefin Frauke Petry stellte das Schweizer Radio SRF folgende, typisch polarisierende Streitfrage: „Wer ist für Sie zu rechts – Hitler?“ Hier nun Petrys differenzierte Antwort, die auf der Webseite von SRF als einzige des Interviews nicht schriftlich abgedruckt wurde, Zitat: „Mit den Begriffen wie „links“ und „rechts“ zu operieren fällt mir nach wie vor schwer, weil wir in Deutschland einen Kampf zwischen „links“ und „rechts“ als einen Kampf zwischen angeblich moralisch „gut“ und moralisch „böse“ erleben. Das sind für mich die falschen Kategorien. Wenn von den Linken, wie z.B. Sahara Wagenknecht, ein guter Vorschlag kommt [...], dann kann ich diesen Vorschlag genauso begrüßen wie Vorschläge aus anderen Parteien, wenn sie vernünftig sind. Deshalb rege ich an, die Kategorien von „links“ und „rechts“ zu verlassen und über Inhalte zu reden. [...] Distanzierung von Gewalt ist eine Selbstverständlichkeit [...]. Überall da, wo der Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung verlassen wird, wo Hass tatsächlich als Mittel zum Zweck benutzt wird – was uns häufig vorgeworfen wird – und Hass und Kritik dabei völlig durcheinandergeraten, überall dort wo Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft diffamiert werden, da ist für mich eine Grenze und da war die Grenze auch schon immer.“ Soweit die beiden Gegenstimmen von Yavuz Özoguz und Frauke Petry. Dabei geht es weder um Religions-, Partei- noch sonstige Zugehörigkeit, sondern um die individuelle Haltung der sich äussernden Stimme: Polarisiert sie und hetzt sie auf – und wird somit für die „Teile und Herrsche“ Taktik einiger weniger Globalstrategen instrumentalisiert – oder schlichtet und vereinigt sie? Verfolgen Sie diese Spur, unterscheiden Sie und setzen Sie ein Zeichen für ein „friedliches und gerechtes System“ mit allen Menschen.

von dd.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/rainer-kromarek/teile-und-herrsche-wie-grossbritannien-und-die-usa-auf-die-grossen-kriege-hinarbeiten.html>
<http://de.statista.com/statistik/daten/studie/157841/umfrage/ranking-der-20-laender-mit-dem-groessten-bruttoinlandsprodukt/>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland#Wirtschaft>
www.youtube.com/watch?v=oSFb5O2CeWk
<https://querdenkende.com/2016/01/24/islam-fanatismus-oder-weltreligion-ein-interview-mit-yavuz-oezoguz/>
www.srf.ch/play/radio/popupaudioplayer?id=6686b71e-01b8-49d8-8a07-363dbbd37fd2
www.srf.ch/news/international/die-afd-ist-nur-gradmesser-fuer-die-symptome-in-der-bevoelkerung
<https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%B6hmermann-Aff%C3%A4re>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.